

Germany-Zossen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Postal address: An der Wache 2

Town: Zossen

NUTS code: DE40H Teltow-Fläming

Postal code: 15806

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT

E-mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Fax: +49 337022113399

Internet address(es):Main address: www.blb.brandenburg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen - Reisebusparkplatz, Planungsleistungen

Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Reference number: 04/2023

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) schreibt hier die Planungsleistungen für die Gedenkstätte Sachsenhausen aus.

Für die Maßnahme sind Planungsleistungen von Fachplanern auszuschreiben und zu beauftragen, die die Leistungsbereiche gemäß HOAI für Freianlagen (§§ 38 - 40), Ingenieurbauwerke (§§ 41 - 44) und Verkehrsanlagen (§§ 45 - 48) umfassen. Alle Leistungsbereiche sind als ineinander übergreifend zu betrachten und bauen aufeinander auf.

Um einer reibungslosen Abstimmung der Fachplanungen gerecht zu werden, ist in diesem speziellen Fall die Vergabe der Planungsleistungen an ein qualifiziertes Büro beabsichtigt.

Die Leistungen umfassen:

Freianlagen: Eingriffsmaßnahmen in Bestandsbewuchs, Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen, Begleitgrün neben neu anzulegenden Verkehrsflächen.

Ingenieurbauwerke: Anlagen der offenen und geschlossenen Entwässerung, Anbindung an die Vorflut bzw. an das öffentliche Straßenentwässerungsnetz.

Verkehrsanlagen: Verkehrsanlagen sowie Anlagen des ruhenden Verkehrs vorrangig für Reisebusse mit Anbindung an das öffentliche Verkehrswegenetz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 315 300,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40A Oberhavel

Main site or place of performance: Gedenkstätte Sachsenhausen Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg

II.2.4. Description of the procurement

1. Allgemeine Beschreibung:

Auf Veranlassung der STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN (SBG) wird für die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen aktuell die Zielplanung überarbeitet.

Diese umfasst unter anderem bauliche Veränderungen und räumliche Verlagerungen der bestehenden Infrastruktur. Nach Analyse des Bestandes der verkehrstechnischen Erschließung und des ruhenden Verkehrs zeichnen sich Konfliktpunkte mit Anwohnern sowie hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden ab, die den Anlass zu diesen Veränderungen geben.

Zur Optimierung der Situation wurden drei Varianten entworfen und zur Entscheidungsfindung vorgestellt. Im Ergebnis der Abwägungsdiskussionen wurde die Variante (V3) mit künftig räumlicher Trennung des ruhenden Busverkehrs vom PKW-Parkplatz favorisiert. Es wurde entschieden, für die Reisebusse eine eigenständige Zufahrt über die Einfahrt am Finanzamt mit Ausstiegspunkt und einen neuen Aufenthalts- / Wartestandort östlich des SS-Wirtschaftsgebäudes / Kasino herzurichten, demgemäß mit getrennten Aus- und Einstiegsorten. Die Lage der PKW-Stellplätze wird bestehen bleiben.

Es ergibt sich das Erfordernis, die Verkehrsanlagen sowohl für die Zufahrt zum Ausstiegspunkt, für den Ausstiegspunkt an sich, für die Fahrgasse der Leerfahrt der Reisebusse zum Parkplatz und letztendlich für den Reisebusparkplatz mit allen erforderlichen Anlagen und Nebenanlagen zu planen.

In einer vertiefenden Machbarkeitsstudie wurde die bevorzugte Variante weiter betrachtet. Das Ergebnis der Studie vom 15.12.2021 ist die Grundlage der weiteren Planung, die einerseits in die Planung der Ausstiegsbereiche und des Weiteren in die Planung des Reisebusparkplatzes unterteilt ist.

Nach der bereits angelaufenen Planung für den Ausstiegsbereich und der neuen Zuwegung zur Gedenkstätte erteilte die SBG dem BLB nun den Auftrag, auch die Planungen für den neuen Reisebusparkplatz voranzutreiben.

2. Planungsgegenstand

Gegenstand der hier vorgestellten Aufgabenstellung zur Planung ist der Parkplatz für vorwiegend Reisebusse, die nach dem Ausstieg der Besucher für deren Verweildauer in der Gedenkstätte und dem Museum an dem neuen Standort parken und die Besucher im Anschluss an deren Rundgang wiederaufnehmen.

Darüber hinaus wird der Planungsauftrag auch die Herstellung des Anschlusses vom Busparkplatz zu den Zielplanungsmaßnahmen, die sich von dort an die Gedenkstätte anschließen, umfassen. Zu den Zielplanungsmaßnahmen gehören mutmaßlich ein neues Besucherinformationszentrum bzw. ein Seminargebäude.

Die Anbindung des Parkplatzes an das öffentliche Straßenverkehrsnetz ist nur in gegrenztem Umfang Bestandteil der Planung. Die Anbindung ist mit der von der Stadt Oranienburg in Auftrag gegebenen Anschlussplanung "Stichstraße zur öffentlichen Verkehrsfläche" zu koordinieren.

3. Flächen

Auf dem Areal südöstlich der historischen Lagerstraße zwischen dem ehemaligen SS-Kasino und dem außer Betrieb genommenen Heizwerk soll ein Parkplatz für 30 Reisebusse entstehen. Es ist beabsichtigt, für 20 Busse eine befestigte Fläche mit ebenfalls befestigter Fahrgasse zwischen den Aufstellreihen zu schaffen und für weitere 10 Busse das Parken zusätzlich auf einer ebenen, jedoch unversiegelten Fläche zu ermöglichen. Die zur Erreichbarkeit des Parkplatzes neu anzulegende Zubringerstraße darf keine Berührungspunkte mit der historischen Lagerstraße aufweisen. Ein Eingriff in diesen vorhandenen Verkehrsweg ist wegen seiner historischen und mahnenden Bedeutsamkeit zwingend zu vermeiden. Insofern ist die Fahrgasse neben der alten Lagerstraße anzuordnen. Die Oberflächenentwässerung für die versiegelten Flächen des Reisebusparkplatzes und der Fahrgassen ist Bestandteil der Planungsleistungen. Ebenso sind die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen zu planen.

Die zu beplankende und zur Verfügung stehende Fläche für alle Leistungsteile beträgt ca. 18.200 m² am Grundstück Gemarkung Oranienburg, Flur 1, Flurstück 3841. Für die Flächen des Busparkplatzes liegt der SBG ein Kaufangebot der Stadt Oranienburg vor. Die Teilungsvermessung ist weitestgehend abgeschlossen. Der amtliche Lageplan wird für die Planung zur Verfügung gestellt.

Ein Baugrundgutachten liegt derzeit nicht vor. Dieses wird, abgestimmt auf die Planung und gemäß erforderlicher Untersuchungsparameter, vorgegeben vom Ingenieurbüro, beauftragt. Zur Baufeldfreimachung werden Abbrucharbeiten alter Flächenbefestigungen, die mit großer Wahrscheinlichkeit Kontaminationen aufweisen, erforderlich. Der Umgang mit den Altlasten ist in den Planungsumfang aufzunehmen. Der Flächennutzungsplan der Stadt Oranienburg weist das zu beplanende Gelände als "Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil" aus, eine Waldumwandlung wird demnach nicht erforderlich. Dennoch sind artenschutzrechtliche Belange zu erwarten.

Geschätzte Auftragswerte je Fachplanung: § 38 HOAI Freianlagen (111.291,92 EUR), § 41 HOAI Ingenieurbauwerke (65.232,31 EUR) und § 45 HOAI Verkehrsanlagen (138.788,70 EUR), jeweils HZ III in der Einschätzung zugrundegelegt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals (Team), Vorstellung Projektleiter und Stellvertreter / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Präsenz vor Ort / Weighting: 5

Quality criterion - Name: interne und externe Kommunikation, Schnittstellenmanagement mit weiteren Projektbeteiligten / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Herangehensweise zur Projektumsetzung hinsichtlich Kosten-, Qualitäts-, Termin-, und Nachtragsmanagement / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Einbindung des Auftraggebers sowie weiterer Projektbeteiligter / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 061-180156](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4
Number of tenders received from SMEs: 4
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 4
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft GmbH
Postal address: Freiheit 6
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 13597
Country: Germany
Internet address: <http://www.hoffmann-leichter.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 315 300,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted
Short description of the part of the contract to be subcontracted:
Fachplanung Freianlage

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Der angegebene Auftragswert ist fiktiv. Der tatsächliche Auftragswert wird nach § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV zum Schutz der geschäftlichen Interessen des Auftragnehmers nicht veröffentlicht.
Bekanntmachungs-ID: CXP9YYE60UT

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661-610
Fax: +49 3318661-652
Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661-610

Fax: +49 3318661-652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023